

Mit was für einer Form des Mehrproduktes haben wir es beim Zehnt zu tun? Ist es eine feudale oder eine kapitalistische Form und welchen Inhalt hat der Zehnt? Diese Frage wollen wir zunächst beantworten. Unter Zehnt als feudale Kategorie (Rente) können alle Abgaben an den Feudalherrn in Form der Produkten- (Natural-) oder Geldrente bezeichnet werden, die vom Leibeigenen oder Hörigen produziert wurden und die vom Feudalherrn auf der Grundlage des feudalen Eigentums am Grund und Boden und des außerökonomischen Zwanges unbezahlt angeeignet werden. Sie umfassen nicht direkte Arbeitsleistungen, die ja ebenfalls eine (frühere) Form der feudalen Ausbeutung darstellen und sich lange Zeit erhalten. Der Zehnt wird in der gesamten Mehrarbeitszeit, unter Umständen auch noch in Teilen der notwendigen Arbeitszeit geschaffen. Die Feudalrente ist die im Feudalismus vorherrschende Form der Aneignung der unbezahlten Mehrarbeit des Produzenten.

*„Die spezifische ökonomische Form, in der unbezahlte Mehrarbeit aus den unmittelbaren Produzenten ausgepumpt wird, bestimmt das Herrschafts- und Knechtschaftsverhältnis, wie es unmittelbar aus der Produktion selbst hervorwächst und seinerseits bestimmend auf sie zurückwirkt.“<sup>152</sup>*

Treten hier bereits Formen des Profits auf (bei der Geldrente, wo sich der Händler einen Teil des Mehrproduktes aneignet!), so ist der Profit durch die Größe der Rente bestimmt bzw. begrenzt. Der Profit ist in diesem Falle ein „vom Kapitalisten dem Grundeigentümer abgepreßter Teil dieses Mehrwerts...“<sup>153</sup>

*„... die Rente ist hier die normale, alles absorbierende, sozusagen legitime Form der Mehrarbeit...“<sup>154</sup>*

Der Zehnt im Bergbau, den sich der Regalherr aneignet, kann mit dieser Kategorie nicht identisch sein. Der Zehnt wurde, wie auch die anderen Teile des Mehrproduktes, im Falle der kapitalistischen Gewerkschaft, von Lohnarbeitern produziert, die frei von Produktionsmitteln waren. Daß sich die Hauer von einem „Teil ihres Lohns“ selbst Unschlitt und Eisen besorgen mußten, hat hier nichts zu sagen, da es sich um kurzlebige Arbeitsmittel handelt und nur noch aus der Tradition heraus diese Form beibehalten wurde.

Es kann sich beim Zehnt also nur um eine kapitalistische Kategorie handeln, in der die unbezahlte Mehrarbeit aus den Produzenten herausgepumpt wird, um eine Form der kapitalistischen

<sup>152</sup> Marx: „Das Kapital“ Bd III, Seite 841 f.

<sup>153</sup> Marx: ebenda, Seite 834.

<sup>154</sup> Marx: ebenda, Seite 843.